

AG 3: Aktiv in Lehre und Veranstaltungsmanagement

Moderation: Theresa Jansen (Projekt ELLI, RUB)

Gast: Nik Oberlik, Uni Hamburg

Wie können Studierende ihr Studium selbst gestalten? Die Uni Hamburg unterstützt mit Geld und Trainings Studierende, die aktiv eigene Ideen für ein besseres Studium entwickeln und in selbst organisierten Veranstaltungen oder Medienprojekten umsetzen.

Der Austausch lag schwerpunktmäßig darin, die wesentlichen Faktoren für eine gelungene Einbeziehung studentischen Engagements zu ermitteln. Insbesondere in der Erreichbarkeit der Studierenden und der richtigen Informierung über die Förderungsmöglichkeiten bestand Diskussionsbedarf: Welche Art der Kommunikation eignet sich hier? Ist es der klassische E-Mail-Verteiler oder braucht es ein eigenes Koordinationsbüro? Wer sich schließlich um eine Förderung bewirbt sind in der Regel Studierende mit einem hohen Maß an Motivation und Engagement, außerdem ist die Identifikation mit der Hochschule ein wesentlicher Faktor.

Für die Auswahl von studentischen Projekten wurden außerdem Faktoren wie die Identifikation mit der eigenen Idee und die realistische Planung ermittelt - auch die Möglichkeit des Scheiterns gehört mit zur Projektplanung. Wie können also studentische Projekte gelingen? Hierfür sind auf Seiten der Hochschule die Mitarbeiter/innen entscheidend, die einen Überblick über Fördermöglichkeiten und/ oder Erfahrungen im Beratungsprozess mitbringen. Begleitende Angebote können die Studierenden zusätzlich unterstützen wenn es bspw. um die Finanzplanung geht. Eine Erfahrung, die sich auch aus der allgemeinen Projektarbeit ergibt ist, dass es eigentlich einen längeren Vorlauf für die Planung von Projekten braucht, insbesondere für studentische Projekte, da diese immer auch neben dem regulären Studium stehen.



Wichtige Faktoren für das Gelingen solcher Projekte

- Informationen über Angebote
- Freiheiten in der Ausgestaltung
- Mut zur Kritik
- Wertschätzung
- Bündelung von Ausschreibungen
- Identifizierung mit Hochschule
- Motivation – Engagement
- Geld- SHK Stellen
- Identifikation mit der Idee
- Konstruktive Zusammenarbeit
- Studierende sind sehr heterogen- auch im Engagement
- Erfahrungen aus studentischen Projekten

Ideen

- Förderprogramme sichten, Kriterien identifizieren
- Anlaufstellen schaffen
- Begleitende Angebote für Projekte (Finanzen, Planung)
- Das Recht auf Scheitern implementieren
- Längere Vorlaufzeit zur Vorbereitung
- Seminar für Studierende: Antrag stellen, Ideen entwickeln im Optionalbereich?



Links zu den Projekten

TP27 Hamburg http://tp27.universitaetskoleg.uni-hamburg.de/das_projekt.html